



DE

SELBSTHAFTENDER SCHAUMSTOFFWUNDVERBAND MIT MIKROADHÄSIVER TLC-NOSF-MATRIX

PRODUKTBESCHREIBUNG

UrgoStart Border ist ein selbsthaftender, absorbierender Schaumstoffwundverband mit mikroadhäsiver TLC-NOSF-Matrix, einer innovativen Technologie, die von Laboratoires Urgo entwickelt wurde. **UrgoStart Border** besteht aus:

- einer mikroadhäsiven TLC-NOSF-Matrix in Kombination mit einer absorbierenden Polyurethan-Schaumstoffkompressen und einem superabsorbierenden Vlies sowie
 - einem wasserundurchlässigen und dampfdurchlässigen äußeren Träger mit Silikonhafrand.
- Diese spezifische Kombination ist eine patentierte Zusammensetzung.

EIGENSCHAFTEN

UrgoStart Border bietet alle Vorteile der Lipidokolloid-Technologie kombiniert mit NOSF [TLC-NOSF] und der adhäsiven Silikonhafränder [Aufrechterhaltung eines physiologischen Milieus, Beschleunigung des Wundheilungsprozesses und atraumatischer, schmerzfreier Verbandwechsel].

TLC-NOSF

Die Lipidokolloid-Technologie [TLC] kombiniert mit NOSF [Nano-OligoSaccharid-Faktor] ist eine innovative, patentierte Technologie. In Kontakt mit dem Wundexsudat bildet die TLC-NOSF-Matrix ein Gel und schafft ein physiologisches Wundmilieu, so dass die in den Reparaturprozess involvierten Schlüsselzellen [Fibroblasten, Keratinozyten, Makrophagen] ihre Wirkung entfalten können. Die TLC-NOSF-Matrix tritt mit dem Mikromilieu der Wunde in Wechselwirkung und unterbindet die abbauende Wirkung der Matrix-Metalloproteasen [MMP], die in chronischen Wunden im Überschuss vorhanden sind und zu einer kontinuierlichen Degradation der extrazellulären Matrix und einer verzögerten Wundheilung führen. Die TLC-NOSF-Matrix ermöglicht so die Wiederherstellung günstiger Bedingungen für die Granulation chronischer Wunden. **UrgoStart Border** fördert dadurch eine schnellere Wundheilung.

Die Wirksamkeit der TLC-NOSF-Matrix wurde in mehreren klinischen Studien nachgewiesen, darunter randomisierte kontrollierte Studien wie die Studie Challenge**.

Die absorbierende Polyurethan-Schaumstoffkompressen und das superabsorbierende Vlies von **UrgoStart Border** gewährleisten eine optimale Drainage der Exsudate und schützen vor Mazerationen. **UrgoStart Border** kann auch unter einem Kompressionsverband angewendet werden, sofern dieser verordnet wurde.

Der wasserfeste Träger von **UrgoStart Border** ist weich, sehr anpassungsfähig und nicht okklusiv: Er sorgt für eine gute Anpassung des Wundverbandes an das anatomische Relief der Wunde, verhindert ein Austreten von Flüssigkeiten und schützt die Wunde vor bakterieller Kontamination von außen.

Seine hohe Dampfdurchlässigkeit sorgt für die Ableitung der überschüssigen Exsudate und begrenzt das Mazerationsrisiko. Er folgt den Körperbewegungen und gewährleistet so den Patientenkomfort.

Dank seiner Silikonhafränder besitzt der Verband eine gute Haftung bei hoher Hautverträglichkeit und kann einfach repositioniert werden. Durch den Hafrand ist eine Fixierung mit einem Sekundärverband nicht erforderlich. Dank seiner Transparenz ist es möglich, die Sättigung des Verbandes zu beobachten und den Verband nur zu wechseln, wenn dies notwendig ist.

Die Eigenschaften von **UrgoStart Border** sind somit vielfältig:

- Beschleunigung der Wundheilung
- Absorption und Drainage der Exsudate zur Begrenzung des Mazerationsrisikos
- Aufrechterhaltung eines für die Wundheilung günstigen physiologischen Milieus
- Atraumatische und schmerzfreie Verbandwechsel für die Patienten
- Wasserfeste Silikonhafränder
- Sehr anpassungsfähig und leicht zu repositionieren

INDIKATIONEN / ANWENDUNGSGEBIETE

UrgoStart Border wird empfohlen zur Behandlung exsudierender chronischer Wunden [Druckgeschwüre, Unterschenkelgeschwüre, Diabetische Fußulzera] und chronifizierter [seit längerem bestehender] akuter Wunden.

Die Sakrumform [**UrgoStart Border Sacrum**] wird empfohlen zur Behandlung von Wunden im Sakralbereich [z.B. Druckgeschwüre am Sacrum].

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

° Vorbereitung der Wunde

- Die Wunde gemäß dem üblichen Pflegeprotokoll reinigen.
- Falls zuvor ein Antiseptikum verwendet wurde, die Wunde vor dem Auflegen von **UrgoStart Border** sorgfältig mit steriler physiologischer Kochsalzlösung spülen.
- Die Wundumgebung sorgfältig trocknen.

° Anlegen [Applizieren] des Wundverbandes

- Die Schutzfolien von der mikroadhäsiven Seite des Wundverbandes abziehen.
- Die mikroadhäsive Seite von **UrgoStart Border** direkt auf die Wunde auflegen [der Abstand zwischen der Wunde und dem adhäsiven Silikonhafrand sollte mindestens 1 cm betragen].
- Den Wundverband über der Wunde glatt streichen.
- Einen Kompressionsverband über dem Wundverband anlegen, sofern dieser verordnet wurde.

° Anwendung von UrgoStart Border Sacrum

- Die Schutzfolien von der mikroadhäsiven Seite des Wundverbandes abziehen und den Wundverband mit dem spitzen Ende in Richtung der Sakralregion positionieren.

° Ablösen des Wundverbandes

- Die gesunde Haut nach unten drücken, eine Ecke des Wundverbandes anheben und diesen vorsichtig ablösen.

° Verbandwechsel

Der Wundverband **UrgoStart Border** sollte alle 2 bis 4 Tage gewechselt werden und kann, in Abhängigkeit von der Exsudatmenge und dem klinischen Zustand der Wunde, bis zu 7 Tage auf der Wunde belassen werden. Es wird eine Behandlungsdauer von mindestens 4 bis 5 Wochen empfohlen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Da die Komresse ein superabsorbierendes Vlies enthält, darf sie nicht zugeschnitten werden. Die Silikonhafränder dürfen jedoch mit einer sterilen Schere eingeschnitten werden, um den Wundverband an unterschiedliche anatomische Körperstellen anzupassen.
- Für den Fall, dass die Wunde Zeichen einer kritischen bakteriellen Besiedlung [Kolonisation] zeigt, wird empfohlen, vor dem Beginn der Anwendung von **UrgoStart Border** zuerst den bakteriellen Befall zu behandeln.
- Im Falle eines atypischen Ulkus, welcher eine lokale Verhärtung oder eine Übergranulation zeigt, sollte **UrgoStart Border** nur angewendet werden, nachdem ein wundspezifischer bösartiger Tumor diagnostisch ausgeschlossen wurde, um die Diagnose nicht zu verzögern.
- Von möglichen brennenden oder schmerzhaften Empfindungen wurde insbesondere zu Beginn der Behandlung mit **UrgoStart Border** berichtet. Diese sind auf die Wirkung des Produktes auf den Wundheilungsprozess zurückzuführen und erfordern nur selten die Unterbrechung der Behandlung.
- Auf Grund nicht vorliegender klinischer Daten für akute, unkomplizierte Wunden und die Behandlung von Wunden infolge der Erbkrankheit Epidermolysis bullosa [unabhängig vom Wundalter] wird die Anwendung von **UrgoStart Border** nicht empfohlen.
- Überschüssige Behaarung möglichst nahe der Haut entfernen, um einen guten Kontakt mit der Wunde sicherzustellen.
- Im Fall der gleichzeitigen Anwendung einer Creme, einer Salbe oder einer Emulsion, die Haut vor dem Auflegen des Wundverbandes trocknen lassen.
- Sterile Einzelverpackung zum Einmalgebrauch: Die Wiederverwendung einer zum Einmalgebrauch bestimmten Wundaufgabe kann Infektionsrisiken hervorrufen.
- Den Wundverband nicht erneut sterilisieren.
- Vor der Anwendung die Unversehrtheit der sterilen Einzelverpackung überprüfen. Die Wundaufgabe nicht verwenden, wenn die sterile Einzelverpackung beschädigt ist.

KONTRAINDIKATIONEN

Um jegliche angepasste Therapie nicht zu verzögern, ist die Behandlung mit **UrgoStart Border** bei kanzerogenen [tumorinduzierten] Wunden und fistelartigen Wunden, welche eine tiefliegende Eiterbildung [Abszess] zeigen, kontraindiziert.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen **UrgoStart Border**.

**Studie Challenge: Meaume S. et al.: A randomized, controlled, double-blind prospective trial with a Lipido-Colloid Technology-Nano-OligoSaccharide Factor wound dressing in the local management of venous leg ulcers. Wound Repair and Regeneration 2012.